

Offenbar sollte diese Arie über die Worte „Schließe, mein Herze, dies selige Wunder fest in deinem Glauben ein“ geschrieben werden. Der Entwurf steht vor der späteren h-moll-Arie und trifft wie diese den zarten Zauber des Glaubenswunders. Es ist ewig schade, daß wir zu dieser wundervollen Flötenpartie nicht die Bachschen Bässe und die Altpartie besitzen. Bach schreibt, wie immer, die Solopartie zuerst aus, um danach die übrigen Partien einzusetzen.

Beim Rezitativ scheint er anders zu verfahren. Auf einer Seite der Trauungskantate „Herr Gott, Beherrscher aller Dinge“ (P. 670) steht auf umgekehrtem Blatt der Schluß eines Arienritornells und dahinter ein Rezitativ. Bach hat den Text zwischen die beiden Notensysteme, die den Bassschlüssel in der unteren Zeile zeigen, geschrieben, aber die musikalische Ausführung auf eine spätere Zeit verschoben. Die Eintragung sieht so aus: